

Hausvogteiplatz 1
10117 Berlin

Deutscher Städtetag · Hausvogteiplatz 1, 10117 Berlin

Bundesministerium der Justiz
und für Verbraucherschutz
Herrn Dr. Meyer
11015 Berlin

E-Mail: friedrich-an@bmjv.bund.de

21.02.2014/rei

Telefon +49 30 37711-0
Durchwahl 37711-410
Telefax +49 30 37711-409

E-Mail

regina.offer@staedtetag.de

Bearbeitet von
Regina Offer

Aktenzeichen
51.72.10 D

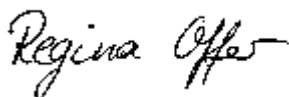
Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Sukzessivadoption durch Lebenspartner

Sehr geehrter Herr Dr. Meyer,

haben Sie vielen Dank für die Übersendung des o.g. Referentenentwurfs und die Gelegenheit zur Stellungnahme. Wir haben die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Jugend und Familie des Deutschen Städtetages zu diesem Referentenentwurf befragt und eine einhellig positive Rückmeldung erhalten. Der Gesetzentwurf und seine Intention wird von uns begrüßt. Mit diesem Gesetzentwurf wird auch der Anerkennung von eingetragenen Lebenspartnerschaften mehr entsprochen als es bisher der Fall war. Offen bleibt jedoch, ob nicht auch eine grundsätzliche Gleichbehandlung von eingetragenen Lebenspartnerschaften und Ehepaaren im Adoptionsrecht angestrebt werden sollte. Hierzu konnte jedoch kein abschließendes Meinungsbild eingeholt werden. Der Gesetzentwurf setzt sich mit dieser Frage nicht auseinander.

Wir erwarten durch den Gesetzentwurf einen etwas höheren, aber vertretbaren Aufwand. Während Adoptivkinder von Eltern in einer heterogenen Beziehung in einem Adoptionsverfahren von beiden Eltern gleichzeitig adoptiert werden, sind bei Lebenspartnerschaften zwei Adoptionsverfahren notwendig. Damit ist die Durchführung dieser Adoptionen für die kommunalen Vermittlungsstellen etwas aufwendiger. Der hierdurch notwendige Personalmehrbedarf kann allerdings derzeit nicht beziffert werden, da die Zahl der Sukzessivpartner nicht bekannt ist.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, reading "Regina Offer".

Regina Offer